

## Russische Nationalphilharmonie



Die Russische Nationalphilharmonie wurde im Januar 2003 gegründet und geriet schnell zu einem Symbol des neuen Russlands, das sich aus einer tiefen Krise zu neuer Stabilität entwickelt hat.

Mit Vladimir Spivakov wird die Russische Nationalphilharmonie von einer der prägendsten Musikerpersönlichkeiten Russlands geleitet, der als Dirigent und Geiger gleichermaßen internationales Ansehen genießt. Spivakov ist seit der Orchestergründung dessen Chefdirigent und zugleich Präsident seines Stammsitzes, dem Moscow International Performing Arts Centre. In dem jungen Klangkörper finden sich großartige Musiker zusammen, die zuvor in den bedeutendsten Ensembles von Russland gearbeitet haben.

Das Orchester hat regelmäßig namhafte Künstler zu Gast und unter der Leitung von Dirigenten wie Mariss Jansons, James Conlon, Antonio Pappano, Vladimir Ashkenazy, Jukka-Pekka Saraste, Ingo Metzmacher, Christian Thielemann, Sakari Oramo, Tugan Sokhiev, Daniel Harding, Alexander Lazarev, Krzysztof Penderecki, Ion Marin, Gennady Rozhdestvensky, John Nelson, Michel Plasson oder Eri Klas gespielt und dabei mit Solisten wie Jessye Norman, Plácido Domingo, José Carreras, Kiri Te Kanawa, Dmitry Hvorostovsky, Denis Matsuev, Renee Fleming, Anna Netrebko, Gidon Kremer, Natalia Gutman, Arkadi Volodos, Evgeny Kissin, Martha Argerich, Boris Berezovsky, Kun Woo-Paik, Marc-André Hamelin oder Pierre-Laurent Aimard zusammengearbeitet.

Neben ihren Konzerten in Moskau und ganz Russland führten die Russische Nationalphilharmonie Tourneen nach Europa, die Vereinigten Staaten sowie nach China und Japan. Seit 2004 ist sie ›Orchestra in Residence‹ beim International Music Festival im französischen Colmar. Das Repertoire der Russischen Nationalphilharmonie erstreckt sich von frühklassischen Sinfonien bis hin zu den neuesten Werken zeitgenössischer Komponisten. Das Orchester hat seit seinem Bestehen viele außergewöhnliche Projekte, Uraufführungen, einzigartige Transkriptionsreihen und Konzertzyklen präsentiert. Zum 100-jährigen Gedenktage an das Ende des Ersten Weltkriegs gab die Russische Nationalphilharmonie in der Kathedrale von Verdun ein weltweit beachtetes Friedenskonzert. Eines der Hauptanliegen des Orchesters ist die Unterstützung junger talentierter Musiker und die damit verbundene Schaffung angemessener Bedingungen für deren künstlerisches Wachstum. Zu diesem Zweck arbeitet das Orchester eng mit der internationalen ›Vladimir Spivakov-Stiftung‹ zusammen.